

# **Tarif des Kantonsspitals für den Rettungsdienst**

vom 2. Dezember 2014 (Stand 1. Januar 2015)

*Der Regierungsrat des Kantons Obwalden,*

gestützt auf Artikel 8 Buchstabe g des Gesundheitsgesetzes vom 20. Oktober 1991<sup>1</sup>,

*beschliesst:*

## **Art. 1**      *Genehmigung*

<sup>1</sup> Der Tarif Rettungsdienst 2015 des Kantonsspitals gemäss Anhang wird genehmigt.

## **Art. 2**      *Aufhebung bisherigen Rechts*

<sup>1</sup> Der Tarif des Kantonsspitals für den Rettungsdienst vom 16. August 2005<sup>2</sup> wird aufgehoben.

## **Art. 3**      *Inkrafttreten*

<sup>1</sup> Der Tarif tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.

<sup>1</sup> GDB 810.1

<sup>2</sup> OGS 2005, 50

## Anhang (Tarif Rettungsdienst 2015)

<b>1.1 Grundtaxe Primäreinsatz</b>	(Pauschaltarif)	900.– <sup>3</sup>
Notfalleinsatz Dringlichkeitsstufen D1, D2, D3 (Besatzung: mind. 1 Dipl. RS) Bis 100 km sind in Grundtaxe enthalten		
<b>1.2 Grundtaxe Sekundäreinsatz</b>	(Pauschaltarif)	550.–
Geplanter Einsatz Dringlichkeitsstufen D1, D2, D3 (Besatzung: mind. 1 Dipl. RS) Bis 100 km sind in Grundtaxe enthalten		
<b>1.3 Grundtaxe Leerfahrt</b>	(Pauschaltarif)	900.–
Dringlichkeitsstufen D1, D2, D3 - Einsatz ohne Patiententransport, ambulant (verrechenbar) - Einsatz ohne Patientenkontakt (nicht verrechenbar) (Besatzung: mind. 1 Dipl. RS) Bis 100 km sind in Grundtaxe enthalten		
<b>1.4 Zuschlag für km</b>		
1.4.1	Ab 101 km / pro km	6.–
<b>1.5 Zuschlag zweite Begleitperson</b>	(Pauschaltarif)	300.–
(z.B. Hebamme, IPS-Begleitung, andere zusätzliche Fachperson)		
<b>1.6 Zuschlag Notarzt</b>		
1.6.1	Für erste Stunde	440.–
1.6.2	Für jede weitere ½ Stunde	100.–
Notarzteinsätze für Fremdreteungsdienste mit Pauschaltarif und Zeitzuschlägen berechnen		
<b>1.7 Zuschlag für Einsatzleiter EL-Sanität</b>	(Pauschaltarif)	
Für Gross- und/oder Spezialeinsatz mit Patientenbeteiligung		
1.7.1	Einsatzleiter EL-Sanität bei 1 Patient	250.–
1.7.2	Einsatzleiter EL-Sanität ab 2 Patienten (je Patient)	125.–
<b>1.8 Zuschlag Nacht-, Sonn- und Feiertage</b>		
25% Zuschlag auf Tarifposition 1.1 – 1.3 / 1.10		
	Nachtzuschlag:	20.00 – 06.00 Uhr
	Sonn- und Feiertage:	24.00 – 24.00 Uhr
(Zuschlag für Nacht-, Sonn- oder Feiertag)		

<sup>3</sup> Beträge in Franken

**1.9 Medizinische Leistungen**

(Pauschalstufentarife)

1.9.1	Verrechnungsstufe 1 Kleine medizinische Leistung und Sachaufwand (Monitoring, einfache Überwachung, Pat-Transfer mit Hilfsmittel, Lagerung, Immobilisation, Sauerstoff)	100.–
1.9.2	Verrechnungsstufe 2 Mittlere medizinische Leistung und Sachaufwand (zusätzlich Medikamente, Infusion)	200.–
1.9.3	Verrechnungsstufe 3 Grosse medizinische Leistung und Sachaufwand (zusätzliche Massnahmen wie 12er-EKG-Transmission, aufwendige Rettungsaktion)	300.–
1.9.4	Verrechnungsstufe 4 Komplexe medizinische Leistungen und Sachaufwand (zusätzliche Massnahmen wie Reanimation, Einsatz Au- topulse, I.O. Bohrer, Einsätze mit Indikation Schockraum, aufwendige IPS-Verlegungen)	400.–

**1.10 Pauschaltarife Sekundäreinsätze**

Luzerner Kantonsspital LU nach Stans (34)	550.–
Luzerner Kantonsspital LU nach Sarnen (48)	550.–
Luzerner Kantonsspital LU nach Zug (60)	550.–
Luzerner Kantonsspital LU nach Aarau (100)	550.–
Luzerner Kantonsspital LU nach St. Urban (100)	550.–
Luzerner Kantonsspital LU nach Zürich USZ (112)	622.–
Luzerner Kantonsspital LU nach Bern Inselfspital (226)	1 300.–
Luzerner Kantonsspital LU nach Luzerner Kantonsspital WO (46)	550.–
Luzerner Kantonsspital LU nach Luzerner Kantonsspital SU (51)	550.–
Luzerner Kantonsspital LU nach Montana (325)	1 900.–
Luzerner Kantonsspital LU nach Nottwil (40)	500.–
Luzerner Kantonsspital SU nach Luzerner Kantonsspital WO (46)	550.–
Luzerner Kantonsspital SU nach Nottwil (9)	320.–
Luzerner Kantonsspital WO nach Nottwil (32)	490.–
Luzerner Kantonsspital SU nach St. Urban (60)	550.–
Luzerner Kantonsspital WO nach St. Urban (63)	550.–
Spital Stans nach Sarnen (38)	550.–

\* zuzüglich allfällige Zuschläge

**1.11 Mehrfachtransporte**

1.11.1	Mehrere Personen (bei 2 Personen)	= je $\frac{3}{4}$ des Gesamttarifs
1.11.2	Mehrere Personen (bei 3 + Personen)	= je $\frac{1}{2}$ des Gesamttarifs

### 1.12 Einsätze ausserhalb des Kantonsgebiets

Für Einsätze ausserhalb Kantonsgebiet gelten Tarifpositionen 1.1 – 1.12  
Zusätzlich effektive Gebühren für Bahnverlad, Fähren- oder Tunnelbenutzung, Verpflegung, Unterkunft (wenn Einsätze mehr als 6 Stunden dauern)

1.12.1 Gebühren für Bahnverlad

1.12.2 Gebühren für Fähren- oder Tunnelbenutzung

1.12.3 Autostrassengebühren

1.12.4 Verpflegung für Equipe

1.12.5 Unterkunft

### 1.13 Einsätze Ausland

Für Auslandeinsätze in jedem Fall über die SNZ 144 eine **Richtofferte** einholen lassen und **Kostengutsprache** abklären. Für Auslandeinsätze gelten Tarifpositionen 1.1 – 1.9 und 1.11 abzüglich 20% Kostenermässigung auf die erwähnten Tarifpositionen.

Anfallende Spezialgebühren sind mit effektiven Kosten gemäss Tarifposition 1.12.1 – 1.12.5 zu berechnen.

### 1.14 Event- und Spezialeinsätze

Für geplante Event- und Spezialeinsätze muss in jedem Fall über Leitung Fachbereich Notorganisation & Spezialdienste eine Offerte eingeholt werden.

(Preise gemäss Spezialreglement)

### 1.15 Isoletten-Transport

1.15.1 Isoletten-Transport mit Tarifpositionen 1.1 – 1.4 / 1.10 / 1.12 / 1.13 berechnen

7.15.2 zusätzliche Transportpauschale (Pauschaltarif) 400.–  
zusätzliche Leistungen für KISPI-Team  
werden separat via KISPI verrechnet.